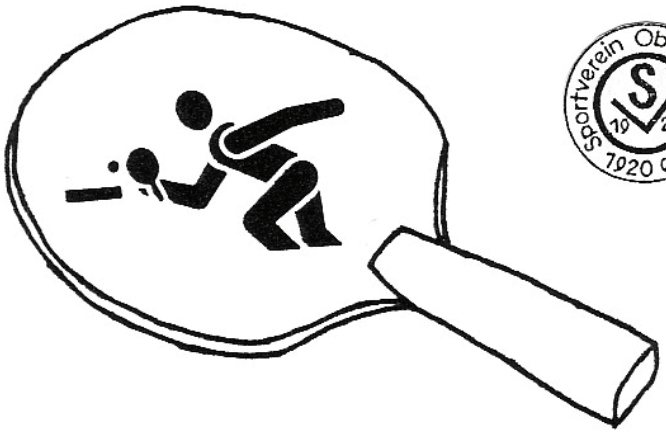
Nr. 64
Jan. 2015

tischtennis INFO



- Bilanzen aller Mannschaften
- „Große 21“
- TOP TWENTY
- Nachlese Barbarossafest
- Historie: TT-Treffen in der DDR
- Terminübersicht

GEDANKEN ZU GEGENWART UND ZUKUNFT UNSERER TT-SPARTE

Von Peter Einhaus

Auf die Sparte kommen Veränderungen zu und das hat viele Gründe.
Wir haben schon jetzt große Probleme mit der Bereitschaft, Funktionen im Verein zu besetzen (Kassenwart, Jugendwart). Die Aufgaben des Kassenwarts und des Jugendwarts (+Training der Jugend) erledigt Karl-Heinz zur Zeit zuzüglich zum Aufgabenbereich des Vorsitzenden in Personalunion. Eine auf Dauer nicht zu bewältigende und auch nicht wünschenswerte Situation. Das dürfte sich noch dramatisch verändern, wenn der Vorsitz neu besetzt werden muss. Denn das dürfte so niemand übernehmen wollen.
Die Bereitschaft, Zeit für vom Verein durchgeführte Turniere aufzubringen, ist so gering, dass dieser Bereich wohl wegfallen wird oder nur noch minimal stattfinden kann. Hier wirkt sich natürlich auch aus, dass Uwe mit seinem Equipment und seinem Engagement für die gastronomische Begleitung nicht mehr zur Verfügung steht.
Der Nachwuchs ist sehr überschaubar geworden (aktuell stehen gerade mal 4 Jugendspieler zur Verfügung). Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass die Jugendarbeit in jetziger Form nicht weiter geführt wird.
Die Aufstellung der Mannschaften wird immer schwieriger. Nicht nur bei anderen Vereinen schlägt die Demographie zu, und auch private Gründe aller Art führen dazu, dass wir Mannschaften nur unzureichend füllen können. Das führt zu vermehrter Ersatzgestellung, die sich an manchen Tagen (Wochenende) schwierig gestaltet. Irgendwann muss hier über die Anzahl der Mannschaften nachgedacht werden, auch wenn die meisten von uns mit der Minimalaufstellung zufrieden sind, weil sie dann immer mitspielen können.
Das alles hat natürlich Konsequenzen, vielleicht auch für die Finanzen. Die Einnahmen aus den Turnieren und den Übungsleitergeldern entfallen und schwindende Mitgliederzahlen führen zu weniger Beiträgen. Die Rückgabe von Hallenzeiten (Hallennutzungsgebühren), der finanzielle Aufwand für das Jugendtraining und weniger Materialersatz für die Tische (möglicherweise auch Verkauf) können vielleicht für Kompensation sorgen. Das kann ich aber nicht beurteilen. Auf jeden Fall wird auch darüber demnächst entschieden werden müssen. Eine Möglichkeit ist auch, die Finanzen an den Hauptverein zurückzugeben. Aber wollen wir das ?
Aus meiner Sicht ist die entscheidend Frage, in welche Richtung der Verein gehen will und wer dafür zur Verfügung steht (Arbeit, Zeit). Bis zur nächsten Spartenversammlung sollte deshalb jedes Mitglied in sich gehen und für sich überlegen, welchen (weiteren oder erstmaligen) Beitrag er oder natürlich auch sie bereit ist, für den Verein zu geben, damit wir alle weiterhin Spaß an unserem tollen Hobby haben. (Eh)

1. Mannschaft

2. Bezirksklasse (8)

				SVO gegen
1	MTV Messenkamp	18:0	81:31	*1:9*
2	TSV Algesdorf III	16:2	78:33	*2:9*
3	Post SV Stadthagen	13:5	73:39	*0:9*
4	TSV Hagenburg III	10:8	63:56	*8:8*
5	Victoria Lauenau	10:8	65:60	*4:9*
6	TSV Steinbergen II	7:11	64:64	*9:7*
7	**SV Obernkirchen**	**7:11**	**47:68**	-
8	TTC Wölpinghausen II	4:14	33:70	*6:9*
9	TuS Niedernwöhren	3:15	35:74	*9:3*
10	TTC Borstel II	2:16	30:74	*9:5*

Aus den „Schlaglichtern zum Spiel“:

SVO startet trotz Handicap erfolgreich in die neue Saison

Peter Einhaus	7:8
Michael Ranke	1:7
Karl-Heinz Oetterer	9:7
Holger Neumann	9:6
Nico Mancuso	2:3
Dirk Grabsch	4:7
Ersatz	5:11
Doppel	*10:19*
Peter / Dirk	5:4
Nico / Karl-Heinz	1:3
Holger / Michael	0:4
Holger / Dietmar Hv	2:1

Gegen den Aufsteiger aus **Niedernwöhren** sammelte der SVO mit einem 9:3 gleich zwei wichtige Pünktchen gegen einen vermeintlichen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf und das, obwohl Michael als Nr. 2 kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallen war. Für ihn ist dankenswerterweise Thorsten Schwarze eingesprungen.
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzte man gleich nach den Eingangangsdoppeln und den Einzeln des vorderen Paarkreuzes eine erste

Duftmarke. 2:1 nach den Doppeln (nur Holger und Thorsten mussten sich knapp geschlagen geben) und 4:1, nachdem Peter und Karl-Heinz vorne gewinnen konnten.
Holger holte den 5. Punkt bevor Nico deutlich den "Kürzeren" zog. Dann machte Dirk es (wie so oft) spannend, konnte aber endlich ein knappes Spiel mal wieder für sich entscheiden. Nach 5 Sätzen dann das 6:2 und einen herzlichen Glückwunsch. Thorsten hatte dann wenig Chancen und musste sich klar geschlagen geben, bevor Peter in hartem Kampf und durch 5 Sätze zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Auch Karl-Heinz und Holger konnten ihr zweites Einzel zum 9:3-Endstand gewinnen.
Eine solide Leistung, wenn man bedenkt, dass bisher kaum Trainingsbetrieb war.

SVO trotzt dem TSV Hagenburg ein 8:8 ab!

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem ganz starken Hajo Mevert, der dankenswerterweise für den verhinderten Nico angetreten war, präsentierte sich der SVO beim TSV Hagenburg III.
Dabei begann es zunächst erst einmal wenig verheißungsvoll. Sowohl Holger und Michael, als auch Karl-Heinz und Hajo hatten in Ihren Doppeln das Nachsehen, bevor Peter und Dirk den Anschlusspunkt herstellten. Dann mussten Michael und Peter ihre Spiele im vorderen Paarkreuz abgeben. Doch nun schlug die Mitte mit Karl-Heinz und Holger gnadenlos zu. Nachdem Hajo sein erstes Einzel mit 1:3 abgeben musste, steuerte Dirk mit guter Leistung den 4. Punkt zum zwischenzeitlichen 4:5 bei.
Peter setzte sich dann souverän durch, während Michael nach seiner Erkrankung noch Trainingsrückstand aufwies und in 4 Sätzen den Kürzeren zog.
Erneut war es das mittlere Paarkreuz, das nichts anbrennen ließ und das Zwischenergebnis auf 7:6 für den SVO drehte. Nachdem Dirk seinem Gegner in drei Sätzen den Vortritt lassen musste, war es Hajo, der mit famosem Kampf in 4 Durchgängen das bessere Ende für sich verbuchte und dem SVO einen Punkt sicherte. Im Schlussdoppel zollten dann Peter und Dirk dem langen Abend ein wenig Tribut und hatten das Nachsehen.
Trotzdem darf der Punktgewinn durchaus als Erfolg gesehen werden.

9:5 in Borstel - SVO setzt Erfolgsserie fort!

Auch nach dem 3. Spiel bleibt die 1. Mannschaft des SVO unbesiegt.
Im Doppel holten Peter und Dirk sowie Karl-Heinz und Nico Godau die ersten wichtigen Punkte und setzten den Grundstein für den Erfolg.
Michael und Peter erhöhten dann auf 4:1, bevor Holger sein erstes Match in dieser Punktrunde abgeben musste. Karl-Heinz stellte dann souverän den alten Abstand her. Doch dann mussten Nico und Dirk ihren Gegnern zum Sieg gratulieren und es wurde wieder eng, nur noch 5:4. Peter konnte zwar auch sein zweites Einzel gewinnen, doch Michael, gehandicapt durch eine Ellenbogenverletzung, hatte erneut das Nachsehen. Nachdem Karl-Heinz auch sein zweites Spiel nach Hause brachte, sah es für Holger nach 0:2 Sätzen und 1:4-Rückstand schlecht aus. Doch am Ende bog er das Spiel doch noch um.
Schließlich sorgte Dirk, im Spielverlauf immer sicherer werdend, mit einem souveränen Sieg für den 9:5-Endstand.
5 Punkte aus 3 Spielen zeugen von einer soliden und geschlossenen Mannschaftsleistung auch mit Ergänzungsspielern.

Tatort Schäfchenhalle - Krimi mit Happyend

Der SVO marschiert weiter. Auch gegen den **TSV Steinbergen II** konnte man sich in einem dreistündigen Krimi mit 9:7 durchsetzen und das mit den hervorragend aufspielenden Ergänzungen Dietmar Haverland und Stephan Eckert. Nach den Doppeln zunächst 2:1, und alle drei über 5 Sätze!!!
Dann konnte Peter auf 4:2 erhöhen, bevor Karl-Heinz deutlich unterlag. Holger hatte klar den Sieg für sich, aber Dirk konnte sein Spiel nicht für sich entscheiden.
Dann schlägt Dietmar in 5 Sätzen zu, bevor Stephan sein Match abgibt, es steht 5:4.
Peter (in 5 Sätzen) und Karl-Heinz verlieren. Und dann Holger ... nach 0:2 und 2:6 im dritten Satz entnervt er seinen Gegner und dreht das Spiel um! Alles wieder offen. Aber es kommt noch besser. Dirk und Dietmar, mit seinem zweiten Punktgewinn, sorgen zunächst für eine 8:6 Führung, bevor Stephan denkbar knapp in 5 Sätzen verliert.
Im Schlussdoppel schließlich der entscheidende Punkt zum 9:7
Das Spiel hätte eine Menge von Zuschauern verdient gehabt. Besonderer Dank an Dietmar und Stephan, die u.a. wichtige Punkte beigetragen haben und kurzfristig eingesprungen sind.

Erste Schlappe für den SVO - 0:9 in Stadthagen

Erwartungsgemäß, auch wenn in der Höhe nicht so ganz verdient, konnte der SVO beim Absteiger aus Stadthagen keinen Blumentopf gewinnen. Zudem fehlten mit Michael und Nico zwei wichtige Stützen, die aber durch Ralf Sorgatz und Nico Godau gut ersetzt werden konnten.
Viel zu berichten gibt es bei diesem Ergebnis nicht, allenfalls dass Peter und Dirk im Doppel sowie Holger im Einzel nur knapp in jeweils 5 Sätzen das Nachsehen hatten.

SVO "ohne Zwei"- 1:9 gegen Messenkamp

Ohne die beiden Spitzenspieler Peter und Michael musste der SVO eine deutliche Niederlage gegen die Aufstiegskandidaten vom MTV Messenkamp einstecken. Als Ergänzungsspieler Dietmar und Stephan wie gewohnt hoch motiviert im Einsatz.
Nachdem Karl-Heinz und Nico ihr Auftaktdoppel unglücklich in 4 Sätzen Abgaben, wuchsen Holger und Dietmar gegen das Spitzendoppel von Messenkamp in 5 Sätzen zunehmend über sich hinaus und setzten sich im Entscheidungssatz mit 11:5 durch, ein tolles und sehenswertes Spiel der beiden. Dirk und Stephan verloren dann denkbar knapp, schrieben aber mit einem 2. Satz, der mit 20:18 nach Hause ging, Geschichte in der Schäfchenhalle!
Karl-Heinz sah dann in seinem ersten Einzel lange Zeit wie der sichere Sieger aus, musste dann jedoch im 5. Satz den Gegner mit 10:12 ziehen lassen. Dann kam es Hieb um Hieb: Holger, Nico, Dirk, sowie Dietmar und Stephan verloren ihre Einzelspiele deutlich. Karl-Heinz rang seinem Gegner dann wenigstens noch einen 4. Satz ab. Das 1:9 war damit jedoch besiegelt.

Ein wenig Pech in Lauenau - 3:9

Das Ergebnis täuscht ein bisschen über den Spielverlauf beim Tabellennachbarn in Lauenau hinweg. Da Michael und Nico ausgefallen waren, musste man einmal mehr auf zwei Ergänzungen zurückgreifen. Und die hatten richtig Biss!
Bereits nach den Eingangsdoppeln 0:3.
Dann hatten Karl-Heinz, Peter und Dirk (extrem knapp im 5. Satz nach 10:7-Führung) das schlechtere Ende für sich, bevor auch Holger deutlich abgeben musste.
Doch dann die Aufholjagd: Hajo, in Bezirksklasseform, ebenso Dietmar und auch Peter setzen sich erfolgreich durch, nur noch 3:7.
Schließlich verliert Karl-Heinz zwar mit 0:3, aber alle Sätze knapp, bevor Holger seinem Gegner alles abverlangt. Nach 8:11 und 9:11 die Höchststrafe: 11:0! Die Lauenauer johlen, weil Holgers Gegner deshalb ein Mannschaftsessen für das Team beim Griechen bezahlen muss! Schließlich muss Holger aber den 4. Satz mit 9:11 durch Kantenball zum 3:9-Endstand abgeben.
Aus den letzten beiden Spielen gegen den Tabellenführer aus Algesdorf und den Tabellenletzten aus Wölpinghausen erwartet die Mannschaft nun noch 2 Punkte, um mit einer ausgeglichenen Vorrundenbilanz beruhigt in die Winterpause gehen zu können. Doch diese Erwartung wurde nicht erfüllt – beide Spiele gingen verloren. (hn)

2005	VEREINSMEISTER	2005
	Herren Einzel	Damen Einzel
LK 1	LK 2	
MARKUS ANKE	**HOLGER NEUMANN**	**CLAUDIA KLEDZIK**
2. P. Halla	2. D. Haverland	2. C. Stuwe
3. Christoph Steinhof u. P. Mansueti	3. J.O. Schröter u. M. Hesterberg	3. B. Meiffert
Herren Doppel (Zulosungsverfahren)	Mixed	Damen Doppel (Zulosungsverfahren)
CHRISTO. STEINHOFF / K. PAULUS	**C. KLEDZIK / CHRISTO. STEINHOFF**	**C. KLEDZIK / V. HESTERBERG**
2. P. Einhaus / W. Hoffmann	2. C. Stuwe / P. Einhaus	2. C. Stuwe / A. Büsing
3. P. Halla / U. Büsing	3. V. Hesterberg / K. Hesterberg	3. S. Massaro / B. Meiffert

Eine recht überschaubare Anzahl von Vereinsmitgliedern war am letzten Trainingsmontag im Jahr 2014 erschienen, um bei der „Großen 21“ dabei zu sein. Verletzungsbedingt kamen dabei Dirk Grabsch und Michael Ranke „nur“ in zivil, sodass der Spaß mit zwei 4er und einer 3er Gruppe begann. Wie immer in unserem vorweihnachtlichen Turnier, wurden 2 Gewinnsätze gespielt, wobei – wie früher – bis 21 gezählt wurde.
Während Organisator Hajo noch bei seinem letzten Gruppenspiel am grünen Tisch stand, übernahm unser „Turnierwart“ Dirk den weiteren Ablaufplan und notierte die folgende KO-Runde. Um 8 Viertelfinalisten auf das Papier zu bringen, schieden lediglich die 3 Gruppenletzten aus, die sich fortan um die Schmalzbrote kümmern konnten.
Hier bebildert der weitere Verlauf unseres Nostalgieturniers:

Dritter vs Erster 0:2

Dritter vs Erster 0:2

Erster vs Zweiter 2:0

Dritter vs Zweiter 2:1

Hajo – Karl-Heinz 1:2

Andreas – Peter 0:2

Weihnachtsmeister 2014: **PETER EINHAUS**

Karl-Heinz – Peter 1:2

2. Mannschaft

SVO 2	Dietmar	Hajo	Andreas	Stephan	Torsten	Ralf	Uwe	Ersatz	Doppel
Lauenhg. 2 *(H 1:9)*	0:2	0:1	0:1	1:0	-	0:1	0:1		0:3
Beckd. 2 *(A (6)0:9)*	2:0	1:1	-	0:2	0:2	1:1	0:2		2:1
Lauenau 2 *(A 9:1)*	2:0	1:0	-	0:1	-	1:0	1:0	1:0	3:0
Rehren 3 *(A 9:4)*	2:0	1:1	0:2	2:0	1:0	1:0	-		2:1
Wölpghs. 3 *(H 8:8)*	1:1	1:1	-	0:2	1:1	1:1	1:1		3:1
Deckb/Sg 3 *(H 5:9)*	1:1	2:0	-	-	0:2	-	1:1	0:3	1:2
Algesdorf 6 *(H 5:9)*	-	2:0	-	1:1	1:1	0:2	1:1	0:1	0:3
Lüdersfeld *(A 5:9)*	-	0:2	0:2	-	1:1	1:1	1:1	0:1	2:1
Hagenbg. 4 *(H 2:9)*	0:2	0:2	-	1:0	0:1	0:1	1:0		0:3
Gesamt	**8:6**	**8:8**	**0:5**	**5:6**	**4:8**	**5:7**	**6:7**	**1:5**	**13:15**

Wie unsere Erste – Platz 7! Allerdings zwei Punkte weniger auf dem Konto. Das kann ich nicht als gesichertes Mittelfeld bezeichnen, sondern das ist noch Abstiegszone. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde uns eher weiter von den Abstiegsrängen entfernen als nach unten durchgereicht werden. Entscheidend wird dabei sein, dass wir im neuen Jahr nicht erneut von Verletzungssorgen und anderen Personalnöten geplagt werden (siehe Übersicht links). Obwohl mit 7 Spielern gemeldet, mussten wir vier Mal – das ist fast die Hälfte der Hinrundenspiele! – um Ergänzungsspieler bitten, gegen Deckbergen-SHG traten sogar mit Nico Godau und Karl Pettenpaul 2 Aktive der Dritten an. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Bereitschaft aller Ersatzspieler.

1. Kreisklasse A			
1	TuS Fortuna Lauenhagen II	18:0	81:26
2	TSV Hagenburg IV	14:4	72:31
3	TTC Wölpinghausen III	14:4	72:45
4	SC Deckbergen-Schburg. III	12:6	62:51
5	TSV Algesdorf VI	11:7	62:59
6	Beckedorfer SV (SG) II	8:10	58:59
7	**SV Obernkirchen II**	**5:13**	**44:67**
8	TuS Lüdersfeld	4:14	45:71
9	MTV Rehren (SG) III	3:15	44:76
10	Victoria Lauenau II	1:17	25:80

Als einziger aus unserem Team hat Dietmar positiv bilanziert, und das reicht immerhin für Platz 10 in der Gesamtbilanz aller Spieler der Staffel (nur oberes Paarkreuz: Achter, hier ist Hajo Zehnter).
Wir stellten 13 verschiedene Doppelpaarungen auf! 4 bilanzierten positiv (u.a. Dietmar / Hajo 3:2, Dietmar / Uwe 2:1), 3 ausgeglichen (u.a. Uwe / Ralf 2:2, Stephan / Torsten 1:1) und 4 unterschiedliche Doppelpaarungen konnten keine Siege erringen. Und dennoch ist die Gesamtbilanz mit 13:15 gar nicht so verheerend.

Aus den „Schlaglichtern zum Spiel“:

SVO 2 - Fortuna Lauenhagen 2
Heute Abend traten 8114 Wertungspunkte gegen 8472 auf Seiten der Gäste an, und so erscheint es schwer, gegen Lauenhagen einen Blumentopf zu gewinnen.
Den hat allerdings Stephan geholt, indem er den verzweifelt schimpfenden Hitzemann (“Ich kann auf dieser Seite nichts sehen!”) in fünf Sätzen niederrang.
Doch mit ganz leeren Händen stehen wir nicht da - wir halten die “Rote Laterne”!

SG Beckedorfer SV 2 - SVO 2
Durch eine geniale taktische Aufstellung der Doppel gingen wir sogleich mit 2:0 in Führung. Dietmar / Uwe als Doppel 2 aufgestellt, konnte das Spitzendoppel Balz / Bremer in fünf äußerst knappen Sätzen niederringen. Dann die Überraschung I: Torsten und Ralf, die erstmalig nebeneinander am Tisch standen, bezwangen als Doppel 1 Meier / Kleine locker mit 3:1! Überraschung II: Unser vermeintlich sicherer Punktelieferant Andreas / Stephan lieferte auch - aber an die Gastgeber! Die deutliche 0:3-Niederlage war sicherlich der anhaltenden Armverletzung von Andreas geschuldet.
Tage später dann das: 0:9-Wertungsniederlage gegen SG Beckedorf. Unsere Doppel 2 und 3 wurden falsch aufgestellt (sh. „TT-INFO 63, Okt. ’14).

Victoria Lauenau 2 - SVO 2
Kantersieg katapultiert uns ins Mittelfeld!
Der “Mann des 1 Punktes” bleibt seiner Linie treu, Stephan verliert das einzige Spiel, während er sonst bei anderen 9:1-Notierungen immer der einzige Sieger auf SVO-Seite war!
Debütiert und reüssiert - Youngster Christoph Schäfer punktet an der Seite von Hajo im Doppel und im Einzel!

SVO 2 - TTC Wölpinghausen 3
Nicht nur unsere Erste kann Krimis schreiben. Das, was an diesem Abend ablief, war an Spannung kaum zu überbieten!
Als Gast begrüßten wir den Verlustpunkte freien Tabellenzweiten aus Wölpinghausen. Mit der “klassischen” Doppelaufstellung Dietmar / Hajo, Stephan / Torsten und Ralf / Uwe legten wir mit 3:0 los. Mit Fug und Recht kann man sagen, das war der Grundstein zum Unentschieden. Und wie bedeutend dabei der 3:0 (!) Sieg unseres Doppel 2 war, sollte sich später bei Spiel 16 erweisen!
Die Erfolgserlebnisse fanden Fortsetzung, Dietmar bezwang Brand klar mit 3:0 und Hajo rang Schade mit 3:2 nieder. Früher, als unsere Erste mit Karl-Heinz Sprado noch in der Bezirksliga spielte, habe ich oft geschmunzelt, wenn es in ihrem Spielbericht über Karl-Heinz hieß, er habe so gekämpft, dass er anschließend ins Sauerstoffzelt verbracht werden musste. Heute konnte Hajo (62) die Bedeutung dieses Satzes selbst verspüren: Die 2:0-Satzführung hatte ihn schon an die Grenze seiner Kräfte geführt, und er musste 2 Sätze verschnaufen (2:2). Nach eigener Führung im entscheidenden Satz kommt Schade immer gefährlicher ran - wo ist das “Sauerstoffzelt”? - , da schlägt Hajo die Zelluloidkugel ans Netz, von dort springt sie unerreichbar an die Tischkante. Der Siegpunkt, die Erlösung! Die “Elektronische” zeigte 5:0!
Doch Stephan, Torsten und Ralf mussten deutlich ihre Spiele abgeben (alle 0:3), ehe Uwe ebenso deutlich sein Spiel gewann. 6:3 “Halbzeitstand”.
Aber es hagelte weitere Niederlagen. Dietmar (2:3), Hajo (2:3) und Stephan mussten ihre Spiele abtreten. Wölpinghausen egalisiert. Nach den chancenlosen Spielen in der “1. Halbzeit” von Torsten und Ralf, die nun an die Tische gingen, mussten wir plötzlich mit dem Schlimmsten rechnen. Torsten verliert 5:11, Ralf verliert 8:11 und dann 11:13. Das waren allerdings die letzten Sätze, die beide abgaben. Torsten hatte seinen Gegner Wulf zermürbt, der sich kaum noch traute zu schmettern. Und Ralf drehte sein Spiel, die SVOler verließen als Sieger die Tische, das nicht erwartete Unentschieden war gesichert!
Es standen jedoch noch zwei Partien auf dem Spielblock. An Tisch 1 Dietmar / Hajo gegen Szalies / Wulf (Spiel 16!). An Tisch 2 Uwe gegen Mensching, H. Unser Doppel 1 verlor 2:3, das war nicht der neunte Punkt. Jetzt schauten alle auf Uwes Spiel, der im 5. Satz vorne lag. Obwohl er heute wieder an seine alte Spielstärke anknüpfen konnte, war die Last wohl am Ende doch zu schwer, und nach dem 10:12 ging der letzte Punkt zum Remis an die Wölpinghauser.
Eine noch größere Sensation hatte in der Luft gelegen!
Innerhalb von sechs Tagen mussten wir 3 schmerzhafte Niederlagen (**Deckbergen-SHG, Algesdorf**) einstecken, jedesmal 5:9. Der Hauptgrund für dieses Desaster liegt sicherlich in den “Personalnöten”, die uns ausgerechnet in dieser Phase erwischten (sh. Auflistung oben).
Beim letzten Spiel in **Lüdersfeld** “erbarmte” sich unser Langzeit-Verletzte Andreas, um wenigstens die Mannschaft komplett zu kriegen. Er gewann sogar an der Seite von Torsten (Doppel 2) gegen Unruh / Wilkening.
Erwähnenswert so mancher Ballwechsel von Ergänzungsspieler Niclas Dralle gegen Turan, der am Vortag als Nummer 2 von Lüdersfeld III in der 2. Kreisklasse Nico G (SVO III) besiegt hatte - schön gespielt, aber doch verloren!
Im auf Bitten von Deckbergen-Schaumburg verschobenen Punktspiel fehlte uns die komplette Mitte (Andreas, Stephan) sowie Ralf. Das ist bitter!
Von den Eingangsdoppeln bringt nur das einzige eingespielte Doppel Dietmar / Hajo ihr Spiel nach Hause.

SVO 2 - TSV Hagenburg 4
Nach 0:5-Rückstand tritt im 6. Spiel unser “1-Punkte-Mann” Stephan an und lässt seinem Gegner in 3 Sätzen keine Chance. Doch heute sollten wir einen zweiten “1-Punkte-Mann” in unseren Reihen haben: Uwe, der als einziger SVOler einen “5-Satz-Sieg” erkämpft. (hjm)

JUGEND

Jungen	
Maier, Marek	0:10
Rolfing, Lukas	0:8
Hansing, Tobias	1:6
Bruche, Philipp	1:5
Olschyna, Colin	0:1
Doppel	*1:11*
Philipp / Lukas	0:5
Tobias / Marek	1:2

Quali-Staffel 2

1	TSV Hespe	12:0	42:11
2	TV Bergkrug II	10:2	39:12
3	TuS Fort. Lauenhagen II	6:6	30:24
4	TTC Borstel II	6:6	28:30
5	VfL Bad Nenndorf II	5:7	23:27
6	VfL Bückeburg	3:9	18:37
7	**SV Obernkirchen**	**0:12**	**3:42**

Im November fand bei uns in der Halle ein Großereignis statt: Wir waren zum wiederholten Mal Gastgeber der **Bezirksmeisterschaften Jugend**.
Engagierte Helfer vom SVO sorgten für einen reibungslosen Ablauf der zweitägigen Veranstaltung.
Es soll hier jedoch nicht verhehlt werden, dass hinter den Kulissen auch missmutige Stimmen zu vernehmen waren, wenn es um die generelle Bereitschaft unserer Vereinsmitglieder ging, an derartigen Wochenenden Präsenz zu zeigen. Die Anwesenden hätten schlicht mehr Entlastung gewünscht!
Aus diesem Grund deutet es sich an, dass derartige Veranstaltungen in absehbarer Zeit vom SVO nicht mehr gewuppt werden können und sollen.
(hjm)

Tischtennis im SVO
SPORT ist Jugendpflege

3. Kreisklasse 4er

1	TSV Steinbergen III	13:1	48:10
2	TS Rusbend IV	13:1	48:15
3	TuS Concordia Hülsede II	8:6	37:25
4	TuS Fortuna Lauenhagen III	7:7	33:35
5	TSV Algesdorf VII	7:7	31:34
6	**SV Obernkirchen IV**	**6:8**	**31:36**
7	TSV Ahnsen II	2:12	15:46
8	TSV Hohenrode III	0:14	7:49
9	TuS Jahn Lindhorst III	zurückgez. 1.10.14	

4. Mannschaft

SVO 4	
Walschek, Klaus *(SPV)*	4:4
Hoffmann, Werner *(SPV)*	7:5
Flieger, Adolf *(SPV)*	3:5
Mevert, Rolf *(SPV)*	4:2
Paulus, Klaus *(SPV)*	3:6
Eckert, Hermann *(SPV)*	1:6
Leidig, Anja	0:1
Doppel	*9:7*
Werner / Rolf	3:0
Hermann / Klaus Pau	3:1
Hermann / Adolf	1:2
Adolf / Klaus Wal	1:0
Anja / Klaus Pau	0:1

Damen

Damen	
Schumacher, Andrea	10:6
Monden, Maren	11:8
Prietzel, Ilona	8:7
Kunze, Beate	5:2
Massaro, Stefania	0:10
Rother, Angelika	0:12
Büsing, Angelika	-
Lütje, Marlis	-
Doppel	***4:12***
Maren / Andrea	2:4
Ilona / Angelika Ro	2:3
Beate / Stefania	0:2

Kreisliga Damen

1	TSV Hagenburg	16:0	64:19
2	TTC Volksen	13:3	61:28
3	TTC Borstel III	9:7	56:40
4	TuS Jahn Lindhorst II	8:8	44:51
5	SC Deckbergen-Schaumburg III	7:9	38:48
6	TV Bergkrug II	5:11	40:57
7	**SV Obernkirchen (SG)**	**5:11**	**38:57**
8	TuS Niedernwöhren	5:11	30:52
9	TSV Algesdorf	4:12	36:55

Kommt ein Mann zum Arzt mit einem Frosch am Kopf. Fragt der Arzt: „Was haben Sie denn da?“
Antwortet der Frosch: „Ich hab da was am Hintern!“

3. MANNSCHAFT

2. Kreisklasse A			
1	TuS Germania Hohnhorst III	16:2	77:39
2	SG Rodenberg VI	14:4	74:45
3	SC Deckbergen-Schaumburg IV	13:5	73:50
4	TTC Strücken II	13:5	72:57
5	TTC Borstel III	12:6	74:42
6	TTC Volksen III	7:11	56:70
7	TuS Lüdersfeld II	6:12	56:69
8	MTV Rehren (SG) IV	4:14	43:72
9	TV Bergkrug VII	3:15	28:76
10	**SV Obernkirchen III**	**2:16**	**39:72**
11	TSV Riepen II	zurückgez. 25.10.14	

Historisches 9:0 gegen Bergkrug

Die dritte Mannschaft hatte sich in der 2. Kreisklasse Staffel A mehr ausgerechnet. Nach der Hinserie belegt man wie im letzten Jahr nur einen der unteren Plätze – nämlich den letzten.

Zu Beginn der Serie gab es eine unnötige 7:9 Niederlage gegen Strücken. Hier wurde mindestens ein Punkt verschenkt. Erwartete Niederlagen gab es gegen den Absteiger Borstel (1:9) und gegen Volksen (3:9). In Riepen erzielten wir immerhin ein 8:8. Leider zog Riepen dann die Mannschaft zurück, sodass der Punkt wieder weg war.

Nach einem historischen 9:0 gegen Bergkrug sah man sich schon im Mittelfeld angekommen. Dann folgte aber ein ernüchterndes 5:9 gegen Lüdersfeld zu Hause. Beim Spitzenreiter Hohnhorst (1:9) war nichts zu holen. Doch danach mussten wir eine sehr schmerzhafte 5:9 Niederlage gegen den damaligen Tabellenletzten Rehren einstecken. Gegen Rodenberg und Deckbergen gab es wieder erwartete Niederlagen, sodass 2:16 Punkte nach der Hinserie die bittere Wahrheit zeigen.

Die jungen Leute wie Nico, Jörn, Niclas und Christoph zeigen sich durchaus verbessert und die Alten bringen ihre normale Leistung, aber es fehlt noch ein wenig die Konstanz. In den entscheidenden Spielen gegen Lüdersfeld und Rehren fehlte auch ein wenig das Glück, denn fast alle Fünf-Satz-Spiele wurden verloren.

Wir bedanken uns besonders bei Anja, die zweimal aushalf.

Zumindest bei der internen Weihnachtsfeier waren alle dabei, sodass man davon ausgehen kann, dass wir in der Rückserie stark verbessert auftreten werden. (go)

SVO 3	Hin
Waldemar Gottschick ***(C)*** *(SPV)*	9:10
Nico Godau	4:11
Horst Sassenberg	3:7
Jörn Gottschick	5:9
Jörg Ostermeier	5:5
Karl Pettenpaul	5:6
Niklas Dralle	4:4
Christoph Schäfer	1:2
Klaus Hesterberg	1:1
Konrad Schuster	-
Ersatz	0:2
Doppel	***10:23***
Waldemar / Jörg	4:5
Niklas / Nico	1:3
Jörn / Karl	1:2
Nico / Horst	1:2
Anja / Christoph	0:2
Klaus / Karl	1:0

TOP TWENTY

		Q-TTR
1	**Einhaus, Peter ↓**	1555
2	Neumann, Holger ↑	1517
3	Oetterer, Karl-Heinz ↑	1508
4	Ranke, Michael ↓	1487
5	Mancuso, Nico ↓	1472
6	Haverland, Dietmar ↕	1434
7	Grabsch, Dirk ↑	1418
8	Mevert, Hans-Joachim ↑	1397
9	Eckert, Stephan ↓	1345
10	Gottschick, Waldemar ↓	1331
11	Walschek, Klaus ↑	1325
12	Papenhausen, Andreas ↓	1320
13	Schwarze, Torsten ↓	1303
14	Büsing, Uwe ↓	1290
15	Hoffmann, Werner ↑	1287
16	Sorgatz, Ralf ↑	1284
17	Godau, Nico ↓	1245
18	Gottschick, Jörn ↓	1224
19	Mevert, Rolf ↑	1222
20	Ostermeier, Jörg ↑	1219

Geht's um die Nummer 1 in unserem Verein, dann führt an Peter Einhaus kein Weg vorbei! Auch hier lesen wir seinen Namen erneut ganz oben, obwohl er 19 Punkte einbüßen musste im Vergleich zur letzten Saison. Da reichen Holger Neumanns 25 Punkte Zugewinn nur für Platz 2.

Aufgrund seiner Verletzung konnte Michael in der Hinserie nur wenige Einsätze mitmachen und rutschte von Rang 2 auf 4 runter. Anders Holger und Karl-Heinz, die sich jeweils um einen Platz verbessern konnten. Dietmar blieb konstant auf Platz 5 und mit seinem Q-TTR-Wert.

Auf den ersten Blick unverständlich, dass Waldemar bei einer nur knappen Negativbilanz von 9:10 gleich mit 42 Minuspunkten abgestraft wurde und somit Stephan und Hajo vorbei ziehen lassen musste. Das muss wohl daran liegen, dass Hajo (Bilanz in der 1. Kreisklasse 8:8) seine Siege und Niederlagen gegen die „richtigen" Gegner eingefahren hatte und big points bei zwei Siegen in der Bezirksklasse geholt werden konnten.

Große Hopser nach oben machten Klaus Walschek (von 15 auf 11), Werner (19 auf 15) und besonders Ralf („null" auf 16).

Drei Namen fehlen in diesem Ranking, die noch in der letzten Ausgabe unter den ersten 14 waren und diesmal sogar unter den ersten 11 gelandet wären: Zwei ganz junge Leute (Patrice M – 1332, Jannek B – 1324) und ein „U-40er" (Holger Sch – 1402), die aus unterschiedlichen Gründen leider nicht mehr aktiv sind.

Somit können die letzten Drei in unserer Ruhmesliste stolz auf ihre Namen zeigen. Aber gebt Obacht, dass euch in der Rückrunde nicht Horst Sassenberg (1216 – Ende der vergangenen Saison mit 1248 Punkten noch auf Platz 20) und Adolf Flieger (1204) überholen werden. (hjm)

Klick mol wedder rin ! Klick mol wedder rin !
www.
tt-im-svo.
de

Fotos vom Barbarossafest

Nachlese Barbarossafest Sommer 2014

Vom 20. bis 22. Juni beteiligten wir uns am Stadtfest in Obernkirchens Innenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub waren wir auf dem Bornemann-Platz präsent. Dazu gehörte eine Oldtimerausstellung zum Thema Camping, die von Uwe und Angelika Büsing organisiert war.
In unserem Zelt wurde Kaffee und Kuchen angeboten und auch unser schöner Tischtennis-Sport demonstriert.

Unser Spartenleiter Karl-Heinz Oetterer resümiert:
» Diese Veranstaltung auf dem Bornemann Platz mit der Dreiteilung Oldtimer, Freizeitgestaltung und Sport war aus meiner Sicht eine gelungene Veranstaltung. Sie hat gezeigt, dass auch heute, in der Zeit der allgemeinen Übersättigung und Fülle von Verpflichtungen, solche Veranstaltung auf der Regionalebene ihren Stellenwert und Platz hat.
Vorraussetzung ist es dabei, dass engagierte Bürger des Wohnortes, vertreten in den Vereinen, von der Idee bis zur Umsetzung, das Heft des Handelns in die Hand nehmen und auch bis zum Ende der Veranstaltung mit dem Herzen dabei sind.
Dabei ist es aus meiner Sicht wichtig, nicht nur darüber zu reden, sondern anpacken und machen. Früher nannte man dies die guten alten "Deutschen Tugenden".
Ich habe mich in der Gruppe der" Macher" wohlgefühlt und Danke "Allen" für ihre erbrachte Leistung im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten und Stärken. Nur gemeinsam ist man stark.
Für die einzelnen Bereiche haben unterstützt:
Planung, Aufbau, Organisation auf dem Bornemann Platz: Bernd Köhler, Uwe Büsing, Peter Hilgers, Karl-Heinz Oetterer.
Planung, Aufbau, Organisation Oldtimerausstellung: Angelika und Uwe Büsing.
Planung, Aufbau, Organisation Wohnmobile: Peter Hilgers und Karl-Heinz Oetterer.
Beschaffung der Kuchen, Aufbau und Betreiben der Cafeteria: Familie Büsing, Stefania Massaro, Familie Köhler, Rolf Mevert, Werner Hoffmann, Waldemar Gottschick, Dietmar Haverland, Marlis Lütje, Maren Monden, Ilona Pritzel, Angelika Rother.
Betrieb an der Tischtennistisch für Publikum: Nico Godau.
Spielbetrieb zur Demonstration: Patrick Schöttelndreier, Fabian Möller, Dennis Schöttelndreier, Markus Anke, Christopher Vogl.
Sollte ich jemanden bei meiner Auflistung vergessen haben, so war das keine Absicht. «
Dieses Wochenende spülte sogar einen kleinen dreistelligen „Gewinn“ in unsere Kasse.

25 Jahre Mauerfall
TT-Treffen mit Kyritz / DDR

25 Jahre Mauerfall
Tischtennistreffen mit Kyritz / DDR

Ab Herbst 2014 begleitete die „rechte Bildleiste“ unseren Internetauftritt. Zu sehen sind Fotos, die vor 25 Jahren eine Begegnung mit damaligen DDR-Sportlern dokumentierten.
Im Sommer 1990 machten sich sechs Obernkirchner Tischtennisspieler auf den Weg nach Brandenburg zu einem Freundschaftsspiel in Kyritz. Zustande gekommen war das Treffen durch Roland Plötz, der im Oktober 1989 zu den DDR-Flüchtlingen gehörte, die den Weg über Ungarn genommen hatten.
Roland schloss sich schon bald unserem Tischtennisverein an und stieg in die 6. Mannschaft ein (u.a. mit den Schaper-Zwillingen). Neben Roland reisten 5 Aktive aus der 4. Mannschaft (Hajo Mevert, Horst Sassenberg, Waldemar Gottschick, Dietmar Haverland – der war bei dieser Tour allerdings noch nicht dabei – Joachim Becker und Frank Drygalla; Staffelsieger in der 2. Kreisklasse) in die noch bestehende Deutsche Demokratische Republik.
Bei der offiziellen Begrüßung in der Sporthalle überreichte Mannschaftsfüher Hajo nicht nur einen Sandsteinpokal, zudem erhielt jeder Kyritzer Gastgeber ein Exemplar des Grundgesetzes. Dabei wurde, in Vorwegnahme der deutschen Wiedervereinigung, auf Artikel 23 („Anschluss“) und Artikel 146 („Neukonstituierung des deutschen Staates, neue Verfassung“) hingewiesen.
Quartier bezogen hatten wir beim Mannschaftsführer von „Medizin Kyritz“, Herbert Müller, in seinem Haus am See in Wusterhausen. Hier wurden wir auch großzügig bewirtet.
Es war ein besonderes Wochenende, denn an diesem 1. Juli wurde die Währungsunion vollzogen. Unvergessen, als um Mitternacht Feuerwerksraketen krachend in den Himmel stiegen und der ein oder andere Gastgeber Rauchwerk mit einem „alten“ DDR-Geldschein anzündete!
Das untere Bild wurde 1993 in unserer „Schäfchen-Halle“ aufgenommen. Es war bereits die vierte Begegnung mit unseren Kyritzer Tischtennisfreunden. Und danach folgten noch zahlreiche weitere!
Wer noch mehr darüber erfahren oder in alten Erinnerungen schwelgen möchte, den sei auf unsere Homepage www.tt-im-svo.de verwiesen. Dort kann man sich weitere Fotos von 1990 und 1993 anschauen (unter: Vereinszeitung - düt un dat) und den ganzen Bericht über das erste „historische“ Treffen in der Vereinsgazette Nr. 4 nachlesen, Seite 7 und 9 (unter: Vereinszeitung - Nr.4, Sept. 1990). (hjm)

TT IM SVO 2015

Januar		Februar		März		April		Mai	
1 Do	Neujahr	**1 So**	Mo ↓ D (H) ?	**1 So**		1 Mi		**1 Fr**	Tag der Arbeit
2 Fr		2 Mo	VM Doppel	2 Mo	4.(H), D (A)	2 Do		2 Sa	
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr	Karfreitag	**3 So**	
4 So		4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo	
5 Mo		5 Do		5 Do	3.(A)	**5 So**	Ostern	5 Di	
6 Di		6 Fr	1.(A)	6 Fr	2.(H)	**6 Mo**	Ostern	6 Mi	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do	
8 Do		**8 So**		**8 So**		8 Mi		8 Fr	
9 Fr	1.(A)	9 Mo	D (H), 2.(A)	9 Mo	1.(H), 3.(H)	9 Do		9 Sa	Relegations-
10 Sa		10 Di	3.(A)	10 Di	2.(A)	10 Fr	Ferienende	**10 So**	spiele
11 So		11 Mi	2.(A)	11 Mi		11 Sa		11 Mo	Spartenversam.
12 Mo	D (H)	12 Do		12 Do		**12 So**		12 Di	
13 Di		13 Fr	4.(A)	13 Fr		13 Mo	2.(H), 4.(H)	13 Mi	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do	Himmelfahrt
15 Do		**15 So**		**15 So**		15 Mi		15 Fr	
16 Fr	4.(H)	16 Mo	2.(H), 3.(H)	16 Mo	1.(H), D (H), 4.(A)	16 Do		16 Sa	
17 Sa		17 Di	D (A)	17 Di		17 Fr	3.(H), 1.(A)	**17 So**	
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa	1.(A)	18 Mo	
19 Mo		19 Do		19 Do		**19 So**	letzter Spieltag	19 Di	
20 Di	4.(A)	20 Fr	3.(H)	20 Fr	2.(H)	20 Mo		20 Mi	
21 Mi	D (A)	21 Sa	KRL Jugend i Obk	21 Sa		21 Di		**21 Do**	
22 Do	3.(A)	**22 So**		**22 So**		22 Mi		22 Fr	
23 Fr		23 Mo	1.(H), 3.(H)	23 Mo	1.(H), D (H)	23 Do		23 Sa	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		**24 So**	Pfingsten
25 So		25 Mi		25 Mi	3.(A) Ferien-	25 Sa		**25 Mo**	Pfingsten
26 Mo	VM Einzel	26 Do		26 Do	beginn	**26 So**		26 Di	
27 Di		27 Fr	2.(A)	27 Fr		27 Mo		27 Mi	
28 Mi	2.(A)	28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do	
29 Do				**29 So**		29 Mi		29 Fr	
30 Fr	1.(A)			30 Mo		30 Do		30 Sa	
31 Sa				31 Di				**31 So**	

... ohne Gewähr, maßgeblich sind die Terminvorgaben der Mannschaftsführer !

Tischtennis im SV Obernkirchen

TRAININGSZEITEN
in der „Schäfchen-Halle“

	Jugendliche	Damen / Herren
Montag	**18 - 20 Uhr**	**20 - 22 Uhr**
Freitag	**18 - 20 Uhr**	**20 - 22 Uhr**